## Herren Kreisliga Gruppe 1

TSV 1897 Breitenbach III : FSC Dynamo Windrad Kassel
Montag, 30.10.2023, 20:00 Uhr

# TSV 1897 Breitenbach III und FSC Dynamo Windrad Kassel teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Kreisliga Gruppe 1 traf der TSV 1897 Breitenbach III am vergangenen Montag im 4. Saisonspiel auf den FSC Dynamo Windrad Kassel. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 35:35 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Krause / Griedl, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Max Winterhalter, der seine Spiele allesamt gewann.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nach einem Erfolg für Krause / Griedl sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Winterhalter / Zingrebe letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Chancenlos waren im Anschluss Döhne / Döhne gegen Graß / Ruhnau nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Rudolph / Hägerich gegen Etzel / Bräutigam bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Rudolph / Hägerich zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Krause bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Ruhnau. Fünf Sätze beharkten sich Christian Griedl und Peter Graß, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Stephan Döhne und Peter Zingrebe die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Rudolph eine Niederlage in vier Sätzen gegen Max Winterhalter kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Karsten Hägerich gewann gegen Gerrit Bräutigam mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Janick Döhne und Max Etzel, das Janick Döhne letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Stefan Krause beim 11:6, 11:7, 16:14 gegen Peter Graß. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Krause nun 2 Siege bei 6 Niederlagen aus. Das Einzel zwischen Christian Griedl und Daniel Ruhnau, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stephan Döhne beim letztendlich klaren 0:3 gegen Max Winterhalter. Nach diesem Einzel steht Döhne somit bei 2 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Winterhalter ein 4:2 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Michael Rudolph wehrte eine 1:0 Satzführung von Peter Zingrebe ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:4 für Rudolph und 0:3 für Zingrebe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Max Etzel konnte Karsten Hägerich den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dieser Niederlage liegt Hägerich nun bei einer Einzelbilanz von 4:3 seit Beginn der Serie. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Janick Döhne beim 12:10, 9:11, 11:4, 11:3 gegen Gerrit Bräutigam doch überlegen. Nach diesem Einzel steht Döhne somit bei 3 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bräutigam ein 4:2 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:1-Sieg von Krause / Griedl gegen Graß / Ruhnau ging nur der erste Satz verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1897 Breitenbach III nun ein Punktekonto von 3:5 Punkten auf, während der FSC Dynamo Windrad Kassel vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2023 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm IV ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1897 Breitenbach III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.11.2023 gegen den TSV 1891 Kassel-Oberzwehren.

**Statistik:**
**TSV 1897 Breitenbach III**
Doppel: Krause / Griedl 1:1, Döhne / Döhne 0:1, Rudolph / Hägerich 1:0
Einzel: S. Krause 1:1, C. Griedl 0:2, S. Döhne 1:1, M. Rudolph 1:1, K. Hägerich 1:1, J. Döhne 2:0
**FSC Dynamo Windrad Kassel**
Doppel: Graß / Ruhnau 1:1, Winterhalter / Zingrebe 1:0, Etzel / Bräutigam 0:1
Einzel: P. Graß 1:1, D. Ruhnau 2:0, M. Winterhalter 2:0, P. Zingrebe 0:2, M. Etzel 1:1, G. Bräutigam 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*